

# Großes Interesse an KZVB-Dialogtagen

## Informationen zum Online-Rollout und zur neuen Abrechnungsmappe

*Auf großes Interesse stoßen die Dialogtage, die die KZVB seit November in ganz Bayern durchführt. Fast 1 000 Zahnärzte und Praxismitarbeiter nutzten bereits die Gelegenheit, um sich aus erster Hand über Themen wie den Online-Rollout der elektronischen Gesundheitskarte, die digitale Abrechnungsmappe und die neue Heilmittel-Richtlinie zu informieren und mit dem Vorstand zu diskutieren.*

Die bayerischen Vertragszahnärzte stellen sich der Herausforderung „Online-Rollout der elektronischen Gesundheitskarte“ (ORS 1). Das ist eine der Botschaften, die von den bayernweiten Infoveranstaltungen der KZVB ausgeht. Der ORS 1 ist für die Zahnärzte mit viel Aufwand verbunden, aber unumgänglich. „Letztlich nehmen wir den Krankenkassen die Arbeit ab. Aber der Gesetzgeber will das so und wir können bekanntlich die Richtung des Windes nicht ändern, sondern nur die Segel richtig setzen“, kommentierte KZVB-Vorstandsmitglied Dr. Manfred Kinner die zunehmende Digitalisierung des Gesundheitswesens.

Deutlich positiver als der Online-Rollout kommt bei den Praxisinhabern und ihren Mitarbeitern die neue digitale Abrechnungsmappe an. Sie wird zum 1. Januar 2018 die gedruckte „Rote Mappe“ ablösen. Künftig können die Praxen alle Informationen rund um die Abrechnung inklusive der aktuellen Punktwerte direkt auf der Internetseite der KZVB abrufen. Wie die neue Heilmittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) funktio-



Bis zum Frühjahr 2018 finden in allen Regionen Bayerns Dialogtage statt. An der Veranstaltung in Veitshöchheim nahmen rund 400 Zahnärzte und Praxismitarbeiter teil.

niert, wird den Teilnehmern ebenfalls anhand konkreter Beispiele demonstriert.

Der dreiköpfige KZVB-Vorstand nutzt die Dialogtage auch, um zentrale Forderungen der Zahnärzte an die Politik zu formulieren. „Wir erwarten von der neuen Bundesregierung einen echten Bürokratieabbau, den Erhalt des dualen Systems von gesetzlicher und privater Krankenversicherung und eine Weiterentwicklung der Gebührenordnung für zahnärztliche Leistungen“, so der KZVB-Vorsitzende Christian Berger.

Bis zum Frühjahr 2018 finden weitere Infoveranstaltungen in allen Teilen Bayerns statt. Alle Termine und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.eazf.de/dialogtage](http://www.eazf.de/dialogtage).

Leo Hofmeier



Fotos: KZVB

Vorstand und Mitarbeiter der KZVB stehen den Teilnehmern nach den Vorträgen Rede und Antwort.